

# Oktober 2011 **Barbinger Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing  
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de



Einwohnerzahl: 5322

## **Eltern-Kind-Gruppen Barbing ins Haus der Kultur umgezogen**

Die Barbinger Eltern-Kind-Gruppe konnte Dank der Gemeinde aus den Behelfsräumlichkeiten über der Bücherei in das Haus der Kultur umziehen. Dies wurde möglich, da dort das eingemietete Architekturbüro ausgezogen war. Nachdem die Räumlichkeiten im Erdgeschoss umgebaut und renoviert wurden, konnten die Kinder mit ihren Eltern nun den neuen Treffpunkt in Beschlag nehmen.



Es stehen nun für die drei Mutter-Kind-Gruppen, die von Monika Gehringer und Julia Brüll betreut werden, kindgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung, welche zum Spielen, Basteln und Toben einladen. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich, dass die Kinder sich in den neuen Räumen pudelwohl fühlen und merkte scherzhaft an, dass das Haus der Kultur sich mittlerweile zum „Haus der Kinder“ mausere, denn im Obergeschoss hat auch eine ausgelagerte Gruppe des Barbinger Kindergartens ihren Platz gefunden.

## **Aus der Gemeinderatssitzung**

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung Barbing hatte das Gremium über eine Reihe von Bauanträgen zu entscheiden. Keinerlei Einwände hatte der Gemeinderat zur Umnutzung einer Gewerbehalle in eine Tanzschule im Gewerbepark Unterheising. Einstimmig wurde auch dem Bauantrag eines Antragstellers zum Bau eines Balkons in Barbing entsprochen, zumal die Nachbarn im Vorfeld zugestimmt hatten. Das gemeindliche Einvernehmen erteilte das Gremium auch dem Bauantrag zum Neubau einer Gewerbehalle im Sarchinger Feld III sowie der Errichtung einer Werbeanlage an einem Betriebsgebäude. Keine Einwände hatten die Räte zur 1. Erweiterung des Bebauungsplanes „Birkenfeld West II“ der Stadt Neutraubling, da die Belange Barbings nicht tangiert werden. Zum Bürgerantrag über ein Markterkundungsverfahren und eine Bedarfsanalyse zur Breitbandinfrastruktur votierte das Gremium einstimmig den bisherigen Kurs der Gemeinde weiter zu verfolgen und auch das leitungsgebundene Angebot im Raum Barbing, allerdings auch in den anderen Orten zu verbessern. Dazu werde man weiter intensive Verhandlungen mit den Anbietern führen. Den Weg den man vor fünf Jahren begonnen habe, werde man mit den gleichen Bemühungen fortsetzen, damit den Bürgern ein breites Marktangebot zur Verfügung stehe. Hierzu führte Bürgermeister Albert Höchstetter aus, dass man in den letzten Jahren verschiedene Telekommunikationsunternehmen

beauftragt und Markterkundungen durchgeführt habe, um eine flächendeckende Grundversorgung für DSL in der ganzen Gemeinde zur Verfügung zu haben. Die Funktechnik werde in Kürze auch in Barbing zur Verfügung stehen und in absehbarer Zeit seien über die „schnelle Welle“ bis zu 50Mbit möglich. Hinzu komme auch die LTE-Technik, die von der Telekom angeboten werde und in den Dörfern bereits Kunden gefunden habe. In der Gemeinde kann der Bürger zwischen verschiedenen Anbietern und Techniken auswählen. Grünes Licht gab es auch zum Umbau der Kindergarten- und Mutter-Kind-Gruppenräume im Haus der Kultur sowie zur Erweiterung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung an der Grundschule. Die Sportanlage in Barbing soll aufgrund der wachsenden Anzahl von Fußballmannschaften, der Schaffung von Sportmöglichkeiten und zur Verbesserung der Parkplatzsituation ausgebaut werden. Hierzu erklärte sich der Gemeinderat einverstanden und beauftragte Bürgermeister Albert Höchstetter zusammen mit dem Planungsbüro Stelzenberger und Scholz ein Konzept zu erstellen und mit den Grundstückseigentümern in Dialog zu treten. Bürgermeister Albert Höchstetter informierte, dass bei der Fortschreibung der Radwegenetz relativ gut ausgestattet sei, lediglich eine Lücke ergebe sich zwischen dem Radweg Friesheim und Sarching, der an der Abzweigung zum Sarchinger Weiher ende. Man habe daraufhin den Landkreis gebeten, diesen Radweg mit einer Verlängerung bis zur Mitte des Sarchinger Weihers in die Planungen aufzunehmen. So könnten Radfahrer den angrenzenden asphaltierten Weg in Richtung RAM-Mischanlage nutzen, um in Richtung Neutraubling und Regensburg zu fahren. Wenn es die Haushaltsmittel zulassen, werde die Gemeinde versuchen, den Radweg zu realisieren. Als wichtig erachtete Bürgermeister Höchstetter auch die Schließung der Radweglücke zwischen Barbing und Donaustauf. Leider hätten die bisherigen Bemühungen beim Freistaat Bayern nicht gefruchtet, da das Straßenbaumaterial der Auffassung sei, dass die Wege der Barbinger Fluren nach Donaustauf ausreichend seien. Allerdings habe man die Zusage auf staatliche Fördergelder, so das Gemeindeoberhaupt, deshalb habe man zusammen mit den Marktratskollegen aus Donaustauf den Bedarf angemeldet. Parallel hierzu werde man zudem einen Antrag beim Landkreis Regensburg einreichen, da diese Radwegverbindung auch von überregionaler Bedeutung sei. Bürgermeister Albert Höchstetter zeigte sich zuversichtlich, dass in Zusammenarbeit mit Donaustauf sowie dem Landkreis und den Fördergeldern dieses Projekt in absehbarer Zeit verwirklicht werden könnte. Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt dieses Projekt voranzutreiben. Keinerlei Einwände hatte das Gremium im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einen Energieleitplan zu erstellen. Besonderes Augenmerk solle dabei auch auf die Energieeinsparpotentiale der öffentlichen Liegenschaften und der Privaten Haushalte gelegt werden sowie die Möglichkeit der Nutzung regenerativer Energien. Bürgermeister Albert Höchstetter informierte zudem über die Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Verkehrssicherheit. Überraschenderweise habe sich bei Kontrollen durch die Polizeiinspektion Neutraubling, die zur Beratung und Geschwindigkeitsmessungen hinzugezogen wurde, ergeben, dass in der Ortsdurchfahrt 90 Prozent der Autofahrer an die Geschwindigkeit halten. Trotz dessen kamen die Gemeinderäte überein, zwei Geschwindigkeitsinformationssysteme anzuschaffen, um auch andernorts im Gemeindebereich, die Autofahrer auf die Einhaltung ihrer Geschwindigkeiten hinzuweisen.

# Wichtige Informationen in und um Barbing

**Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 25.11. (Nr. 11/11)**

Annahmeschluss Dienstag, 15.11. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

## Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

### 1 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“ **Termin:**  
**08.12.2011.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

### 2 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.  
**Termine: 10.11.11, 08.12.11**

### 3 BROSCHÜREN

Die Broschüren Kirchplatz Barbing, Kindergarten St. Martin Barbing, Kindergarten Bruder Klaus Sarching, Johann Michael Sailer Schule und Dorferneuerung Friesheim sind für je 2 Euro im Meldeamt erhältlich. Ebenso erhalten sie die Gemeindechronik Eltheim für 12 Euro

### 4 ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Mittwoch 10-12 Uhr, Freitag 14-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

### 5 RESTMÜLLTONNE: 31.10., 14.11., 28.11., 12.12.

#### PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 09.11., 08.12.  
für Sarching 31.10., 28.11.

#### UMWELTMOBIL:

16.11., 10:30-11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof  
13:30-15:00 Uhr, Barbing, Rathausplatz  
17.11., 10:00-11:15 Uhr, Donaustauf, Wertstoffhof

#### ALTREIFEN:

Do., 10.11.

6 Der Landkreis Regensburg wird für das Jahr 2012 wieder ein neues Unterkunftsverzeichnis (ähnlich Hotelbeschreibung Urlaubsprospekt) auflegen. Sollten Sie ihre Pension/Hotel/Gästezimmer auch darin veröffentlichen wollen, bitten wir um Abholung eines Antragsformulars in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.

7 Die Gemeinde Barbing bittet um Einhaltung der Ruhezeiten bei Gartenarbeiten und an den Wertgutplätzen. Insbesondere der Einwurf von Glasflaschen in die Container ist von 20-07 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen!

8 Bitte beachten Sie, dass die Spielplätze und Grünanlagen der Gemeinde sowie die Felder der Landwirte keine Hundetoiletten sind! Wir weisen auch auf die in der Gemeinde Barbing geltende Hundeverordnung mit geltender Anleinplicht für Vierbeiner über 50 cm Schulterhöhe hin.

## Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- |                                           |                             |
|-------------------------------------------|-----------------------------|
| 28.10. Adler Apotheke, Neutraubling       |                             |
| 29.10. Apotheke im Globus, Neutraubling   |                             |
| 30.10. St. Michael-Apotheke, Köfering     |                             |
| 31.10. Engel-Apotheke, Barbing            |                             |
| 01.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling |                             |
| 02.11. Moritz Apotheke, Neutraubling      |                             |
| 03.11. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim     |                             |
| 04.11. Neue-Apotheke, Neutraubling        |                             |
| 05.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling |                             |
| 06.11. Adler Apotheke                     |                             |
| 07.11. Apotheke im Globus                 | 17.11. St. Michael-Apotheke |
| 08.11. St. Michael-Apotheke               | 18.11. Engel-Apotheke       |
| 09.11. Engel-Apotheke                     | 19.11. St.-Georgs-Apotheke  |
| 10.11. St.-Georgs-Apotheke                | 20.11. Moritz-Apotheke      |
| 11.11. Moritz-Apotheke                    | 21.11. Schloß-Apotheke      |
| 12.11. Schloß-Apotheke                    | 22.11. Neue-Apotheke        |
| 13.11. Neue-Apotheke                      | 23.11. Regenbogen-Apotheke  |
| 14.11. Regenbogen-Apotheke                | 24.11. Adler Apotheke       |
| 15.11. Adler Apotheke                     | 25.11. Apotheke im Globus   |
| 16.11. Apotheke im Globus                 | 26.11. St. Michael-Apotheke |



## Wir sind umgezogen!

Praxis für Podologie

**Röhrl**

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische  
**Fußpflege**  
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

**Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)**

[www.podologie-roehrl.de](http://www.podologie-roehrl.de)

## ! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

### Film Café am Morgen für Senioren

Am 9.11.2011 wird die bayerische Komödie „Eine ganz heiße Nummer“ gezeigt. Beginn ist ab 10.30 Uhr im Regina Filmtheater, Regensburg.

Der Eintritt beträgt 6,50 Euro einschl. Kaffee/Tee und Breze/Gebäck.

Bitte kostenfrei und unverbindlich unter Tel. 0941/41625 reservieren.

### Termine

#### SENIOREN BARBING:

**Mittwoch, 9.11.2011** um 14 Uhr Gottesdienst, anschl. Singen von Volksliedern im Pfarrsaal.

#### AKTIVE SENIOREN ILLK./AUBURG/ALTACH:

**Freitag, 28.10.2011**, Stammtisch um 14.30 Uhr im Pfarrheim Illkofen

**Mittwoch, 23.11.2011**, Führung durch die Mittelbayerische Zeitung, Treffpunkt um 14.30 Uhr am Dorfplatz in Illkofen.

**Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt gerne Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de**

Von der Bundesregierung gibt es einen regelmäßig erscheinenden Newsletter mit Seniorenthemen.

**Diesen finden sie unter  
[www.erfahrung-ist-zukunft.de](http://www.erfahrung-ist-zukunft.de)**

### Bericht zum NENA-Seminar „Kommunale Flächenplanung und Bürgerbeteiligung“

Kommunale Flächenplanung und kommunales Flächenmanagement sind wichtige Instrumente für eine erfolgreiche und nachhaltige Gemeindeentwicklung. In diesem Zusammenhang spielt der Flächennutzungsplan eine entscheidende Rolle, um die Entwicklung einer Gemeinde zu steuern. Bürgerbeteiligung ist dabei auf zwei Ebenen relevant: Zum einen geht es darum, u.a. durch städtebauliche Maßnahmen das Zusammenleben der Menschen in ihren Nachbarschaften zu unterstützen. Zum anderen gilt es, die Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen einzubinden, um eine hohe Akzeptanz eben dieser städtebaulichen Maßnahmen und Konzepte zu erreichen. Vor diesem Hintergrund veranstaltete das Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune Bayern am 5.10.11 in Barbing das Seminar „Kommunale Flächenplanung und Bürgerbeteiligung“. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich zu diesem Thema zu informieren und auszutauschen. Dipl. Ing. Bernhard

Bartsch, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt, zeigte dazu auf, wie Bürgerbeteiligung bei der Erstellung eines Flächennutzungsplans aussehen kann. Eine strukturierte und zielorientierte Bürgerbeteiligung während des Entstehungsprozesses zahlt sich aus. Vom engen Zusammenwirken von Kommunalpolitik, Verwaltung und Bürgerschaft profitieren alle - in diesem Punkt waren sich zwei weitere Referenten einig: Albert Höchstetter, erster Bürgermeister der Gemeinde Barbing und Johann Wiesmaier, erster Bürgermeister der Gemeinde Fraunberg, blicken beide auf langjährige Erfahrungen in Sachen Bürgerbeteiligung in der Gemeindeentwicklung zurück. So hat es in Barbing Tradition, dass die Bürgerinnen und Bürger per Fragebogen-Aktionen in den Entwicklungsprozess der Gemeinde miteinbezogen werden. Bürgermeister Wiesmaier zeichnete die Entwicklung des Gemeindeentwicklungsvereins Fraunberg e.v. nach, der gegründet wurde, um einen organisatorischen Rahmen für die Bürgerbeteiligung zu schaffen. Nach den überzeugenden Berichten aus der Gemeindepraxis erläuterte Dr. Klaus Zeitler, Soziologe und Regionalentwickler, Verfahren und Voraussetzungen einer gelungenen Einbindung der Bürgerinnen und Bürger.



Dabei wurde deutlich: Bürgerbeteiligung ist nicht von heute auf morgen umsetzbar - vielmehr bedarf es dazu eines langen Prozesses, in dem alle Seiten - Kommunalpolitik und -verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger - auf die Zusammenarbeit vorbereitet werden müssen. Es empfiehlt sich, mit einzelnen, nicht zu komplexen Projekten in Bürgerbeteiligungsverfahren einzusteigen. Je konkreter die Maßnahmen sind, zu denen die Bürgerinnen und Bürger um ihre Meinung gefragt werden, desto höher ist die Bereitschaft, sich einzubringen. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist es notwendig, von Beginn an transparent zu machen, was am Ende der Planungsprozesse umsetzbar sein wird und was nicht. Dazu gehört auch, wie Bernhard Bartsch betonte, eine „bürgerfreundliche Aufbereitung“ der Flächennutzungspläne, um Verständnis für die Handlungsspielräume der Kommunen zu schaffen. Unabhängig davon, bei welchem Projekt damit gestartet wird, die Meinungen und Erfahrungen der Bürgerschaft einzubinden - es geht um einen Erfahrungsschatz, den es zu heben und für die Gemeindeentwicklung zu nutzen gilt. Weitere Informationen zum Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune gibt es unter [www.nachhaltige-buergerkommune.de](http://www.nachhaltige-buergerkommune.de).

**STELLENMARKT**

**LKW Fahrer gesucht (Klasse CE)** - Suche LKW-Fahrer f. Pendelverkehr in Regensburg & Neutraubling, Schichtbetrieb 7 Std. täglich oder Vollzeit.

**TEL: (0 94 62) 265**  
(auch am WE erreichbar)

**IMMOBILIENMARKT**

3-Zi.-Whg., mit Balkon, 65qm, 113.000 EUR + Hobbyraum im Dachspitz oder 3-Zi.-Whg., 77 qm im EG mit Gartenanteil und Terrasse 124.000 EUR + Carport 6.000 EUR, Südausrichtung, geringer Energieverbrauch durch FB-Heizung, BJ 1985 in Neutraubling in Haus mit 6 WE.

**TEL: (01 60) 730 32 26**

### Unsere ABC-Schützen brauchen Ihre Hilfe!

Immer wieder wurde uns, dem Elternbeirat der Grundschule in Barbing, von den Schwierigkeiten berichtet, die unsere ABC-Schützen beim Überqueren der Neutraublinger Straße (am Feuerwehrhaus) in Barbing haben. Da nun die dunkle Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir gerne versuchen, so bald als möglich einen Schülerlotsendienst ins Leben zu rufen und damit den Schulweg unserer Kinder zu sichern. Aus diesem Grund suchen wir dringend freiwillige Helfer, die unsere Kleinen 1 mal pro Woche, morgens von 7.20 Uhr bis 7.50 Uhr sicher über die Straße begleiten. Wenn Sie morgens Zeit erübrigen können und auch Lust haben diese Zeit für die Sicherheit Barbing's Grundschulkinde zu „opfern“ melden Sie sich bitte bei der Grundschule in Barbing! Für die Ausrüstung der Schülerlotsen und den entsprechenden Versicherungsschutz wird gesorgt. Die Kinder und auch wir, die Eltern, würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen!

### Pausen-Power an Grundschule - mit der Spende der Theatergruppe Barbing gab's gesunde Brotzeit für alle

Bereits im vergangenen Schuljahr hatte sich Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb bemüht, am EU-Schulfruchtprogramm teilzunehmen und das mit Erfolg, jeden Dienstag fährt ein Lieferauto vor und bringt die Schulfrüchte. Aber auch der Freitag ist in Punkto „gesunde Pause“ ein ganz besonderer Tag für die Schülerinnen und Schüler, aber auch das Lehrerkollegium der Johann-Michael-Sailer Schule. Dann gibt es im Pausenverkauf nur leckere und gesunde Sachen. Denn mit dem Hausmeisterehepaar Maria und Stefan Sulzer fand Konrektorin Gatt-Bouchouareb Verbündete. Mit abwechslungsreichen und appetitlichen Aufstrichen, Belägen und „Extras“ wie beispielsweise einem Gemüsegesicht, wird das Pausenbrot zu einem

**STELLENMARKT**

Wir suchen **Service - Techniker** aus den Bereichen:

- **Maler**
- **Fliesenleger**
- **Montageschreiner**
- **Bodenleger**

**Rainbow International**  
**TEL: (0 94 06) 28 39 24 0**

richtigen „Power-Brot“. Solch ein „Run“ war natürlich für das Ehepaar nicht allein zu bewerkstelligen zumal man alle Variationen der gesunden Pause aufsuchte.



Zum Glück hatte das Ehepaar Unterstützung von zehn Mamas, die auch ihrer Kreativität zum Thema „gesunde Brotzeit“ freien Lauf ließen. Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb als Initiatorin und Rektor Karl Appl loben das großartige Engagement des Hausmeisterehepaares. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Skibasar an Grundschule

Der traditionelle Skibasar des Elternbeirates der Grundschule Barbing am Samstag rief wieder eine Vielzahl von Kaufinteressenten auf den Plan. Ein breit gefächertes Warenangebot von Wintersportartikeln füllte am Samstag die Aula der Grundschule, sie mussten sortiert, erfasst und ausgezeichnet werden. Viele Eltern warteten bereits vor der offiziellen Eröffnung um 13 Uhr am Eingang um Skier, Snowboards, Schuhe, Schlitten, Bobs und Skibekleidung aller Art für ihre Sprösslinge zu erwerben. Über so manches Schnäppchen konnte sich an diesem Nachmittag gefreut werden und ganze Familien statteten ihre Kinder für die

### Aus dem Standesamtregister August bis September 2011

#### Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

am 22.09. Sabine und Tobias Bleicher, Eltheim,  
eine Tochter, Laura Sophie  
& einen Sohn, Jakob Alfons

#### Eheschließungen

am 05.10. Heuberger Nadine und  
Schindlbeck Dominik, Barbing

#### Sterbefälle

am 10.10. Reichenberger Erna, Barbing

am 14.10. Schwend Martin, Barbing



mit uns können Sie reden



pro familia berät zu Fragen

- der Schwangerschaft
- der Familienplanung
- der Pränataldiagnostik
- der Partnerschaft

An der Schergenbreite 1  
93059 Regensburg  
(gegenüber Gewerbepark)  
Tel: 0941 / 70 44 55  
Mail: [regensburg@profamilia.de](mailto:regensburg@profamilia.de)  
[www.profamilia.de/regensburg](http://www.profamilia.de/regensburg)

kommende Skisaison aus. Sehr hoch geschätzt haben die vielen Besucher und Kaufinteressenten die Beratung vor Ort durch den Elternbeirat sowie Ingrid Hirsekorn vom Sportgeschäft „Extreme“ aus Neutraubling, die mit einem besonderen Service aufwartete und die Bindungen der Skier auf die neuen Besitzer einstellte.



Elternbeiratsvorsitzende Victoria Aichinger und die vielen Helfer freuten sich über den regen Zuspruch. Der Elternbeirat sorgte mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und frisch gebrühtem Kaffee für das leibliche Wohl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### 13. Fahrradrallye war wieder ein voller Erfolg

Bereits zum 13. Mal ging es am Tag der Deutschen Einheit wieder rund in Barbing. Pünktlich um 14 Uhr gab Bürgermeister Albert Höchstetter zusammen mit Manfred Baumgartner den Startschuss. Der OGV Barbing sorgte in diesem Jahr mit einer Grillstation sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl und der Arbeitskreis Jugend und Familie sowie OGV, Ministranten, Jugendtreff, Schützenverein, Jugendblaskapelle Barbing Frauenbund, Sportverein und nicht zuletzt die Feuerwehr hielten für die Teilnehmer an den jeweiligen Stationen entlang der Barbinger Flur besondere Aufgaben bereit, bei denen Punkte gesammelt wer-

den konnten. 78 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-14 wagten es, sich den kniffligen Hürden zu stellen. Trotz aller Wagemut der Kinder blieb die BRK-Bereitschaft an diesem herrlichen Nachmittag „arbeitslos“. Wer alle Stationen mit Bravour durchlief, hatte die besten Chancen einer der ersten drei seiner Alterskategorie zu sein und die von Angelsport Rogner gestifteten Medaillen zu ergattern. Neben den obligatorischen Urkunden ließ die Gemeinde für jeden Teilnehmer eine Tüte Gummibärchen springen. Stellvertretend für die Organisatoren dankten Sigrid Gaber und Manfred Baumgartner der Gemeinde Barbing und Angelsport Rogner für die Unterstützung sowie allen Vereinen.



In der Altersgruppe der Kindergartenkinder landete Oliver Grundmann auf dem ersten Platz, gefolgt von Tino Fabris und Lukas Herzog. Bei der Alterskategorie 1./2. Klasse erreichte Jeremias Brüll den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz landete Anna Sulzer und auf dem dritten Platz Maxi Debes. In der Kategorie 3./4. Klasse wurde Lorenz Schnurrer erster, Ruben Eberhardt zweiter und Florian Höpfl dritter. Bei den „Großen“ aber der fünften Klasse erreichte Niklas Sonnauer Bauer den ersten Platz, auf dem zweiten Platz landete Nikolas Menzl und Dominik Kampe auf dem dritten Platz. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Ali Stadler in Barbing

Liedermacher so könnte man glauben, sind eine eher aussterbende Species von Künstlern, dass dem nicht so ist, bewies Ali Stadler in Barbing, der von seiner Tochter Hanni begleitet wurde. Die beiden harmonierten hervorragend und ihre Spielfreude sprühte Funken, die auf das Publikum im Agendaraum Barbing übersprangen.



Der begeisternde Applaus und herzliches Lachen war ihnen sicher, wie auch manchmal ein verschmitztes Lächeln oder Grinsen oder ein zustimmendes Nicken. Eingeleitet wurde das nicht zu viel versprochene Programm unter dem Motto „Das Glas ist voll“ mit einer Hymne auf deren Heimatgemeinde Wiesent. Die Musik ist mit den Begriffen „erdig“ und „authentisch“ sehr gut beschrieben, ohne dass damit geklärt wäre ob Ali Stadler gerade Gitarre, Mundharmonika, Ziehharmonika oder Drehleier spielte und von Tochter Hanni auf Gitarre oder Flöte begleitet wurde. Die klein daher kommenden Alltagsgeschichten entpuppen sich nicht selten als Aufforderung zum darüber nachdenken. Gewitzt hält er der Gesellschaft den Spiegel vor und legt verschmitzt den Finger in so manche Wunde. Die Gäste, die sich den Abend mit dem Liedermacher Ali Stadler und seiner Tochter nicht entgehen ließen, kamen voll auf ihre Kosten. Natürlich durfte das geniale Duo nicht ohne Zugabe den Raum verlassen und der Applaus der ihnen zuteil wurde war mehr als verdient. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## DFB-Mobil machte Station beim TV Barbing

Diesen wichtigen Termin ließen sich die fußballbegeisterten B-Mädchen des TV Barbing natürlich nicht entgehen. Das DFB-Mobil machte Station in Barbing und die 23 Mädchen trainierten unter Leitung der beiden Stützpunkttrainer Rainer Summerer und Markus Glück. Mit dem Konzept des DFB-Mobils kommen die qualifizierten Stützpunkttrainer an die Basis und veranschaulichen im Demotraining moderne Trainingsmethoden. B-Mädchen Trainer Jürgen Meßenzehl und Franz Ostermeier hatten sich um einen Besuch des DFB-Mobils beworben und den Zuschlag erhalten, sehr zur Freude der Mädchen. Am Ende der eineinhalbstündigen Trainingseinheit waren die jungen Damen zwar ein wenig ausgepowert, aber auch einig, dass das Training auch richtig Spaß machte. Mit ihrem DFB-Mobil, vollbepackt bis unters Dach, fuhr Stützpunkttrainer Rainer Summerer bis an den Rand des Spielfeldes und somit direkt an die Basis.



Ziel der Trainingseinheit war es auch, den Trainerrinnen und Trainern der Jugendmannschaften, die sich den Event ebenfalls nicht entgehen ließen, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Nach einer kurzen Aufwärmphase standen für die Mädchen kleine Spielchen mit und ohne Ball auf dem Programm. Neben Dribbeln und koordinativen Übungen mit Ball wurden Pässe geübt sowie die Ballannahme. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

physio  
fit

- Massage
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Elektro- / Ultraschalltherapie
- Wärme- und Kältetherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Wellness Hot Stone-Massage
- CMD Kiefergelenks- / Tinnitus-therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Inkontinenztherapie

### Praxis für Physiotherapie

Inhaber: Günther Sulzer  
Haidauer Straße 33 · 93102 Pfatter  
Tel.: 09481/ 94 20 95 · Fax: 09481/ 94 21 14  
[www.physio-fit-sulzer.de](http://www.physio-fit-sulzer.de)

\* \* Unser  
Weihnachtsangebot

Massage mit Fango  
15,- €  
Hot-Stone Massage  
50,- €

gültig bis 23.12.11

## Ausflug des Männerchors am 18.09.2011 nach Pocking und Schärding

Der Vereinsausflug führte in diesem Jahr nach Pocking und Schärding in Österreich. Kur vor Passe legten wir auf einen Parkplatz eine Brotzeitpause ein. Es gab Bier, Kaffee und Kuchen. Kaffee und Kuchen lieferten unsere Frauen Sigrid Wolf, Elfriede Raith, Gerda Putz, Silvia Fuxen und Frau Krotki. Gestärkt ging es anschließend weiter nach Pocking. Dort hatte unser Sängerkamerad Ludwig Putz eine Messe ausgemacht. Wir sangen in der Kirche St. Ulrich in Pocking die Kolbermoorer Singmesse, welche bei den Kirchenbesuchern gut angekommen ist. Die Messe zelebrierte der neue Kaplan des Pfarrverbandes, Andreas Erndl. Er bedankte sich beim Männerchor für die schöne Messe. Nach der Messe ging es nach Oberfindling ins Gasthaus Pfaffinger zum Mittagessen. Danach ging es weiter nach Pocking, wo eine Fremdenführerin bereits auf uns zur Stadtführung wartete. Bei einer einstündigen Führung erfuhren wir viel über den Ort am Inn. Auf Wunsch der Führerin sangen wir in der Kirche auch das Lied „Bajazzo“, worüber sie sich sehr freute. Schärding ist eine sehr schöne Barockstadt. Das Wetter machte keine Anzeichen, dass es zu regnen aufhören könnte. So zogen wir vor, nach Passau zur Brauerei Hacklberg zu fahren, wo im Bräustüberl das Abendessen eingenommen wurde. Nachdem es regnete und keine Anzeichen dafür waren dass es aufhört zu regnen einigte man sich, vorzeitig den Ausflug abzubrechen und nach Hause zu fahren.

## OGV Barbing: Herbstfahrt 2011

Auf die 44 Mitreisenden wartete, bei bestem Wetter, ein toll zusammengestelltes Tagesprogramm. Unser 1. Vorstand und Reiseleiter Hr. Till begrüßte alle Teilnehmer und stellte die Tagesprogrammunkte und den zeitlichen Ablauf vor. Kurz nach 9 Uhr war Ankunft im Kloster Metten, wo bereits unsere Klosterführerin auf uns wartete. Die Führung begann in der Klosterkirche Metten und endete anschließend in der Weit über die bayerischen Grenzen hinaus bekannten barocken Bibliothek. Beim ersten Blick sticht der gewaltige Hungerturm ins Auge.



Mit 45 m ist er der höchste in Bayern. Bei einer Führung im Schloss wurden alle Räume im Originalzustand besichtigt. Als nächstes Ziel wurde der Feng Shui Kurpark in Lalling angesteuert. Er steht unter dem Motto „im Einklang mit der Natur“ und ist ein idealer Ort um Körper, Geist und Seele zu stärken. Nach einer zünftigen Brotzeit führte unser Ausflug dann zum Gut Aiderbichl bei Eichberg. Gegen 17 Uhr war Weiterfahrt nach Niederalteich, Nach einem gemeinsamen Abendessen im Klosterhof fuhren wir wieder zurück nach Barbing. Ihr OGV Team Barbing



**Singen in Gemeinschaft tut einfach gut!**

**Werden Sie aktives Mitglied beim Männerchor Barbing!**

**Alter unwichtig**

**Gesang und Geselligkeit ist wichtig in unserer Zeit**

**Ansprechpartner ist die Vorstandschaft Hans Wolf Tel.: 09401/8809819  
und Rudolf Schiekofer Tel.:09401/4883 sowie jedes andere Chormitglied.**

**Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, wir würden uns sehr freuen!  
Chorprobe ist jeden Montag um 20.00 Uhr im Haus der Kultur (Alte Schule Barbing)**

## Frauenbund Barbing fuhr zu den Agnes-Bernauer-Spielen

Mit 30 kulturbeflissenen Damen fuhr der Frauenbund am 08. Juli nach Straubing, um eine Aufführung der Agnes-Bernauer-Festspiele zu erleben. Nachdem die reservierten Plätze eingenommen waren und die Gruppe von der Festspielleitung begrüßt worden war, konnte die Vorführung im schönen Freilichttheater beginnen.



Die moderne Inszenierung erfüllte alle Erwartungen. Auch der einsetzende Nieselregen konnte den Genuss nicht trüben. Auf der Heimfahrt waren sich alle Teilnehmer einig, diese Kulturfahrt in 4 Jahren zu wiederholen. Bericht: H. Strauß, Schriftführerin

## Jahresausflug des Frauenbundes Barbing

Mit 29 Damen fuhr der Frauenbund Barbing zum Jahresausflug am 17. September der Herbstsonne entgegen. Erstes Ziel war die Besichtigung der „Gläsernen Scheune“ bei Viechtach. Nach der informativen Führung gesellte sich der Künstler persönlich zur Gruppe und beantwortete die interessierten Fragen. Anschließend erwartete die Frauen ein gutes Mittagessen, somit konnte die Weiterfahrt nach Kötzing gestärkt

## Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing  
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Mittwoch u. Samstag geschlossen

angetreten werden. Im Glasdorf Weinfurter in Arnbruck waren 2 Stunden Aufenthalt mit „Marathonshoppen“ eingeplant. Nach dieser Anstrengung ging es weiter zum Höllbachsee zum gemütlichen Kaffeetrinken, Spaziergehen und Seele baumeln lassen.



Auf Wunsch wurde gegen 18.00 Uhr bei bester Laune die Heimfahrt angetreten. Bericht: H. Strauß, Schriftführerin

Die **KRK Barbing** übernimmt am 05. und 06. Dezember den Nikolausdienst für die Familien in Barbing. Anmeldungen bitte bei Familie Beer unter der Tel.-Nr. 09401-2220



Von-Miller-Str. 2  
93092 Barbing-Unterheising  
Tel.: 09401 - 60 79 3 79  
Mobil: 0160 - 94 77 59 05



[www.Tanzschule-Gumbrecht.de](http://www.Tanzschule-Gumbrecht.de)

**5 Jahre Jubiläum**  
**10% Rabatt**

### Grundkurs 1

Sonntag 04.12.2011 16.00-17.30 Uhr  
Donnerstag 08.12.2011 20.00-21.30 Uhr  
8 mal 1,5 h 80 € p. Person!!!

### Hochzeitskurs

Sonntag 04.12.2011 15.00-16.00 Uhr

### Discofoxkurs

Samstag 10.12.2011 17.00-18.00 Uhr

### Salsakurs

Samstag 10.12.2011 16.00-17.00 Uhr  
Alle 4 mal 1 h 35 € p. Person!!!

### Zumba

10er Karten im Dezember nur 58 €



## Großübung im Rahmen der Feuerwehr-Aktionswoche

Im Rahmen der Feuerwehraktionswoche rief Vize-Kommandant Daniel Höchstetter die Wehren aus Sarching und Barbing über Funk zur Großübung ab. Die Meldung lautete Flächenbrand zwischen Häckselplatz und Sportplatz. Unter Einsatzleitung von Daniel Höchstetter nahmen die Einsatzkräfte umgehend einen ersten Löschangriff vor. Währenddessen bauten weitere Einsatzkräfte eine Wasserversorgung über einen Unterflurhydranten sowie eine Wasserversorgung über einen angrenzenden Weiher auf. Rund 240 Meter B-Schläuche mussten verlegt werden, um das Löschwasser zum Brandherd zu befördern.



Am Ende der Übung zogen beide Feuerwehren ein positives Fazit über den Verlauf. Auch dritter Bürgermeister Hans Thiel und Kreisbrandmeister Franz Schweiger sowie viele „Schaulustige“ ließen sich einmal mehr vom Können und der Schlagkraft den örtlichen Freiwilligen Feuerwehren beeindrucken. Dritter Bürgermeister Hans Thiel betonte, dass es für das auf Ehrenamtlichkeit beruhende Feuerwehrwesen in der Gemeinde Barbing von entscheidender Bedeutung sei, dass man engagierte Leute vor Ort habe, die sich für andere einsetzen. Gerade in der Großgemeinde Barbing sei die Feuerwehr-Aktionswoche das Pendant zum Berufsfeuerwehrtag der Jugendlichen. Von solchen Großübungen profitieren alle Seiten, nicht nur die aktiven Feuerwehrleute, die Hand in Hand zusammenarbeiten, sondern auch die Gemeinde und die Bürger. Vor allem zeigte sich der Gemeindevertreter von dem realistisch dargestellten Szenario und der Schlagkraft der beiden Feuerwehren begeistert. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Feuerwehübung im Rahmen der Feuerwehraktionswochen

Auf dem Feldweg zwischen Eltheim und Auburg bot sich ein Bild des Schreckens, das glücklicherweise nur eine realitätsnahe Übung war. Ein Autofahrer kollidierte mit einem Traktor, ein zufällig vorbeikommender junger Radler wurde von dem Traktor erfasst. Durch den Aufprall wurde der Junge vom Fahrrad geschleudert und blieb schwer verletzt liegen. Der Traktorfahrer stand unter Schock. Aus dem Kfz liefen Betriebsmittel aus. Zu gleicher Zeit hatte sich aufgrund des vorausgehenden Unfalls ein weiterer ereignet. Eine Radfahrerin wurde ebenfalls von einem Traktor erfasst und klagte über massive Halswirbel- und Rückenschmerzen.



Eltheims Kommandant Stephan Krichbaum oblag die Einsatzleitung und koordinierte die nacheinander eintreffenden Einsatzkräfte. Das realistisch anmutende Unfallzenario, bot den aktiven Rettungskräften der vier Wehren aus Eltheim, Auburg-Altach, Illkofen und Friesheim im Rahmen der Feuerwehraktionswochen eine ideale Übungsmöglichkeit. Dafür werden viele Übungsstunden in der Freizeit aufgewendet, zum Wohl und Schutz, aber auch zur Sicherheit der Allgemeinheit. Aufgabe der Rettungskräfte war es auf Anforderung zum Unglücksort zu eilen um dort schnell und gezielt Hilfe zu leisten. Was die Aktiven erwartete wurde vorab streng geheim gehalten. Dabei galt es an diesem Abend in erster Linie die Unfallstelle abzusichern und für einen freien Zugang zu den Verletzten zu sorgen sowie die Verletzten während der gesamten Rettungsaktion zu betreuen und zu befreien. Vorrangiges Ziel dieser Übung war es, die Zusammenarbeit der vier Wehren zu optimieren, deren Fazit war mehr als positiv. Nicht nur den Einsatzkräften dankten die Organisatoren, sondern auch den „Verletzten“, die sich für die Übungseinheit zur Verfügung gestellt hatten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG  
Bauunternehmen



Donaustauffer Straße 13  
93092 Barbing  
Telefon 0 94 01 / 34 21  
Fax 0 94 01 / 34 29  
E-Mail info@himmeltoss-bau.de  
[www.himmeltoss-bau.de](http://www.himmeltoss-bau.de)

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

## Gesundheitspraxis Neutraubling

### Markus Asch

Massage • Krankengymnastik  
manuelle Therapie  
Lymphdrainage • med. Bäder



Logopädische Praxis  
Anna Picka  
Dipl. Logopädin CH

Logopädische Bereiche:  
Sprache • Sprechen  
Schlucken • Stimme • Hören

Riesengebirgstr. 1 · 93073 Neutraubling  
Tel. (09401) 25 30 · Fax (09401) 88 02 34

## KiGa Sarching presste Apfelsaft mit OGV

Wie entsteht ein leckerer Apfelsaft und wie kommt dieser in Flaschen und Tüten? Zusammen mit dem Kindergarten team unter Leitung von Petra Neumeier sammelten die Kleinen auf der Streuobstwiese beim Pfarrhaus sowie beim Kindergarten Äpfel und viele Eltern steuerten das Obst aus ihrem eigenen Garten bei, die ganz geschäftig am Freitagmorgen in einen Bollerwagen verladen wurden. Voller Begeisterung zogen rund 20 Vorschulkinder in Begleitung von den Erzieherinnen Andrea Zuber und Katharina Gärtner mit ihrer wertvollen Fracht durchs Dorf zum alten Schulhaus neben der Pfarrkirche.



Hier wurden sie bereits vom Team des OGV Sarching erwartet. Freudig begrüßt wurden sie von der Obstpressmannschaft Bäuml Sabine, Ludwig Eicher sowie Richard Gansmeier und natürlich von Pressmeister Georg Frankl. Die muntere und aufgeweckte Schar erhielt erst einmal eine theoretische Einweisung, ehe sie voller Tatendrang ans Werk schreiten konnten. Einige wussten schon sehr gut Bescheid und meinten: „Erst muss man die Äpfel pressen und dann kommen sie vom Eimer in die Flasche“. Und so wurde es dann auch gemacht. Zuerst wurden die Äpfel im Muser zu Apfelbrei zerkleinert und die so entstandene Maische wurde in den Presskorb umgeschaufelt, um sie unter Wasserdruck pressen zu können. Staunend und mit offenen Mündern standen die Buben und Mädchen daneben und waren überrascht, wie viel Saft aus der Presse floss. Die anschlie-

## Martin Grundner

### Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

ßende Kostprobe fiel dann auch sehr positiv aus und wurde als „super lecker“ beurteilt. Die Obstpressmannschaft füllte den leckeren Saft anschließend in Beutel zu je 10 Litern ab, die in Kartons verpackt wurden. Herzlich verabschiedeten sich die Kleinen, um sich dann mit der leckeren und gesunden Ladung auf den Weg zum Kindergarten zu machen, wo natürlich die anderen Kinder schon sehlichst auf die Leckerei warteten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Elternbeiratswahl des Kindergartens Sarching bestätigt

Mit einem solch großartigen Zuspruch beim ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres hatte Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team nicht gerechnet, zumal auch die Wahl des Elternbeirates auf der Tagesordnung stand. Aber auch hier wurde man positiv überrascht, gleich zwölf Elternteile fanden sich spontan bereit, sich engagiert einzubringen. Ehe es jedoch an die Wahl der Elternbeiräte ging und die Vorsitzende Andrea Krichbaum die Arbeit des Elternbeirates genauer beleuchtete, ließ Kindergartenleiterin Petra Neumeier das Kindergartenjahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen Revue passieren und gab einen Ausblick auf anstehende Projekte. Neben neuen Fahrzeugen für den Garten startete man in diesem Jahr auch einen Spendenaufruf für die Welthungerhilfe in Ostafrika. Zudem könne man in diesem Jahr die erste Lesepatin Willkommen heißen. Die Sarchingerin Susanne Melzl erklärt sich dazu bereit. Zudem informierte

## Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

**1 Bett**

Federn waschen

**16.- €**

**1 Bett-Inlett**

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **59.- €**

**1 Kissen**

Federn waschen

**8.- €**

**1 Kissen-Inlett**

Mako-Inlett, 80 x 80

ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg  
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30

Telefon (09 41) 8 46 35

# Reinhold Reinhardt <sup>GmbH</sup>



**Heizung - Lüftung - Sanitär  
Klimaanlagen - Solaranlagen**

**Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773  
93092 Barbing, Benzstraße 3**

**http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de  
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de**

die Kindergartenleiterin über den allgemeinen Kindergarten- und Krabbelgruppenbetrieb sowie Sprechzeiten des Personals. Die Eltern der „Neulinge“ von Kindergarten- und Krabbelgruppe gewannen zudem einen kleinen Einblick, dass im Kindergarten Sarching einiges geboten ist, aber es ohne Unterstützung der Eltern oft nicht möglich sei, diese Aktionen umzusetzen.



Dabei plant und organisiert der Elternbeirat, zusammen mit dem Kindergarten- und Krabbelgruppenpersonal verschiedene Feste und Aktionen, wie Kartoffelfeuer, Erntedankfest, Martinsfest, gesunde Brotzeit oder Sommerfest im Laufe des Kindergartenjahres. Die Mitglieder des Elternbeirates haben ein offenes Ohr nach allen Seiten, nehmen Anregungen Wünsche und Ideen gerne entgegen und verstehen sich als Bindeglied zwischen Eltern und Kindergartenteam, erläuterte Ande-

rea Krichbaum, die bisherige Elternbeiratsvorsitzende. Kindergartenleiterin Petra Neumeier und das gesamte Team freuten sich, dass sich wieder Eltern fanden, die sich auf die Aufgabe freuen, das Team in vielen Belangen zu unterstützen und aktiv mithelfen möchten. Zur Elternbeiratsvorsitzenden wurden wieder Andrea Krichbaum aus Eltheim gewählt und zu ihrer Stellvertreterin Silke Walter aus Moosshof. Margret Haslbeck aus Unterheising fungiert, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder als Schriftführerin. Sie wird unterstützt von Stefanie Heitzer aus Sarching. Als Schatzmeisterin agiert Klaudia Roth aus Eltheim. Zu Beisitzern wurden Sabine Schiller aus Auburg, Marko Piering aus Friesheim und Peggy Kaiser aus Sarching gewählt. Bereits am 27.10. plant der Elternbeirat das Martinsfest. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Hobby- & Künstlermarkt

**30.10.11**

von 09-17.00 Uhr

Anmeldungen für Aussteller unter:  
0941 59 5000

**Kolpinghaus Regensburg**  
Kongress- & Kulturzentrum · Restaurant · Partyservice  
Adolph-Kolping-Str. 1, 93047 Regensburg

## DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen  
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und  
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

# Rainer Geserer

# RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370  
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

## Erntedankfeier Kiga Sarching

Pfarrer Dr. Werner Konrad empfing alle Kinder der Kindergarten- und Krabbelgruppeneinrichtung Bruder Klaus in der Pfarrkirche. Zuvor war die ganze Rasselbande samt Gruppenpersonal vom Kindergarten zur Kirche marschiert, wo sie bereits von Pfarrer Konrad und Mesnerin Erna Gansmeier vor einem prächtig geschmückten Erntedankaltar erwartet wurden.



Auch viele Eltern und Großeltern hatten sich in der Kirche eingefunden, um den Gottesdienst mit dem Thema „unser tägliches Brot“ mitzufeiern. Große Freude und Dankbarkeit über eine erfolgreiche Ernte kamen in dem fröhlichen Gottesdienst zum Ausdruck. Marion Spangler las die Bibelgeschichte „Die Speisung der Zehntausend“, die Pfarrer Dr. Werner Anlass gab, mit den Kindern über Menschen zu reden, denen es nicht so gut geht und jeden Tag großen Hunger leiden müssen. Die angehenden Schulkinder unter Leitung von Andrea Zuber und Rita Gregori durften bei der Danksagung Teelichter entzünden dankten mit ihren gelernten Sprüchen für das tägliche Wohl. Nach einem gemeinsamen Dankgebet und dem Segen, durften die Kinder den Erntedank „plündern“ und konnten sich zudem über die von der Bäckerei Wendl spendierten Brezen freuen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Kartoffelfeuer entfacht

Traditionell zum Erntedank findet jedes Jahr ein Kartoffelfeuer statt. Auch in diesem Jahr stellte Familie Heitzer ihren Kartoffelacker zur Verfügung und Familie Walter vom Mooshof organisierte das Holz für das Kartoffelfeuer, das auf dem abgeernteten Acker entfacht wurde. Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team hatten nicht nur Geschichten, sondern auch viele neue Ideen mitgebracht. Und das wollten sich na-

# Autosattlerei & Polsterei Maier




**Fahrzeuginnenausstattungen**  
 Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke  
 Flugzeug- und Bootsausstattungen  
 Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel  
 Polsterarbeiten · Polsterreparaturen  
 Cabriovertische

---

93090 Bach/Donau · Waldweg 17  
 Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442  
 Mobil: 0173/5677547  
 EMail: polsterei.maier@gmx.de

**www.polsterei-maier.de**

türlich die zahlreich erschienenen Kinder und ihre Eltern nicht entgehen lassen. Ehe die Kinder ihr Stockbrot über dem offenen Feuer rösteten, erzählten die Erzieherinnen die Geschichte vom Kleinen Häschen und der Rübe und die Geschichte von „Hallo Schwein“. Mächtig viel Spaß bereitete es den Kleinen auch



ihre Kartoffelmännchen unter Anleitung von Marion Spangler zu basteln. Die im Feuer gegarten Kartoffeln und Würstchen sowie das Stockbrot schmeckte noch mal so gut. Die Kleinen wurden nicht müde, das Feuer nachzuschüren und den vorzüglichen Herbstschmaus mit der Lagerfeueratmosphäre zu genießen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

# SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze  
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

## Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

## Friesheimer hat Herz für Kinder - 2500 Euro Spende übergeben

Dieser Tage durfte sich Petra Neumeier und ihr Team sowie alle Kinder über einen besonders großen Geldsegen freuen, gleich 2500 Euro überreichte der Friesheimer Jürgen Lederer, dessen Tochter Emily in den Kindergarten nach Sarching geht. Der Unternehmer hat ein Herz für Kinder. Petra Neumeier und ihr Team sowie Kirchenpfleger Christian Ullrich und auch Bürgermeister Albert Höchstetter zollten dem Vater zweier Kinder großes Lob und Dank für die Großherzigkeit.



Da leuchteten nicht nur die Augen der Kinder sondern auch des Teams. „Vielleicht fließt das Geld in die Außenanlagen“, meinte Kindergartenleiterin Petra Neumeier, Ideen habe man genug und mit so einer großartigen Summe lassen sich viele Ideen realisieren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Frauenbund Sarching auf Tour im Elsass!

Pünktlich um 5 Uhr startete der Bus vor Sarching aus in Richtung Straßburg. Die Fahrt ging über Nürnberg-Heilbronn-Karlsruhe. Gut gelaunt und in großer Erwartung standen wir vor dem Europäischen Parlament, unserem eigentlichen Ziel. Bei einer 90-minütigen Führung mit strengen Sicherheitsmaßnahmen gingen wir durch den riesigen Komplex. Nach so viel Politik fuhr man ins Hotel in den Schwarzwald zum Entspannen. Am 2. Tag stand die Stadtführung in Freiburg auf dem Programm. Ein schönes Städtchen mit einem herrlichen Dom und

**FRISEUR Raith**

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing  
Telefon 0 94 01 / 34 75

vielen kleinen Gassen mit einzigartigen Bächlein. Bei der Führung kam man vorbei am Priesterseminar, wo Papst Benedikt im September in Freiburg wohnte. Am 3. Tag nach dem Frühstück begann die Elsass-Rundfahrt. Das Städtchen Colmar stand auf dem Programm mit seinen winkligen Gassen und kleinen Lokalen, die natürlich zum „Flammkuchen-Essen“ einluden. Weiter ging die Fahrt zu einem malerisch gelegenen Weindorf, das zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Mit seinen alten und kleinen Fachwerkhäusern, umgeben von vielen spitzigen Türmchen sah es aus wie im Märchen.



Der 4. Tag präsentierte uns nochmal Straßburg. Von weitem sah man schon das Wahrzeichen „Das Münster“ auch genannt der Koloss von Straßburg. Die Stadt, mit ihren vielen Brücken über den Rhein, hat ein sehr warmes Klima wodurch eine lange Blumenpracht überall ermöglicht wird. Nach vier Tagen mit vielen positiven Eindrücken steuerten wir bei herrlichen Temperaturen die Heimreise an. Unvergessene Tage liegen hinter uns.

# Mahal

[www.auto-mahal.de](http://www.auto-mahal.de)

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





## Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



### Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

### in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

**Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.**

### Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

## Sarching spielt Theater - Der ledige Bauplatz

Die Theatergruppe Sarching lädt Sie ein zu einem unterhaltsamen Abend in das Haus der Vereine, an dem die Lachmuskeln wieder auf die Probe gestellt werden.



Vorhang auf heißt es bei dem Stück „Der ledige Bauplatz“. Ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch. Die Vorbereitungen zur Premiere laufen bereits auf Hochtouren. Die Bühnenbildner und Mitspieler haben wieder alle Ideen zusammengetragen um Ihnen einen tollen TV-freien Abend bieten zu können. Na-

türlich wird fleißig geprobt. Mehrmals wöchentlich werden die Akteure von Werner Heller (Regie) auf Vordermann gebracht.

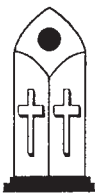
Die Spieltermine sind: Samstag, 19.11, Sonntag, 20.11. sowie Samstag 26.11. und Sonntag 27.11. An den Samstagen wird sich um 20 Uhr und an den Sonntagen um 19 Uhr der Vorhang öffnen und die Show beginnt. Am Samstag, 19.11 findet außerdem um 15 Uhr eine Kinder- und Seniorenvorstellung statt. Der Kartenvorverkauf startet ab 5.11. bei der Bäckerei Wendl in Sarching. Der Kartenpreis liegt bei 6 Euro. Das komplette Team der Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch!

## Aus der Generalversammlung des SV Sarching

Nicht nur der angestiegene Mitgliederstand, sondern auch die sportlichen Erfolge ließen SV-Vorstand Hans Niedermüller während der Generalversammlung im Landgasthof Geser auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der chronologische Rückblick des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen des Vereins, dessen Mitgliederzahl inzwischen auf 560 angewachsen ist, verdeutlichte, dass der SV Sarching nicht nur über ein attraktives Programm im Breitensport verfüge,

## Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:



**abschied**  
Fachinstitut für Bestattungen  
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Telefon: 0 94 01 /  
**20 04**

**Neutraubling · Sudetenstraße 8** · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

**>> Rundum-Versorgung inklusive der Grabarbeiten  
sind durch uns gewährleistet! <<**

**Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen**

**Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr**

## Trauercafé

*Zusammen trägt man die Last leichter*  
Jeden ersten Montag im Monat findet im Evangelischen Pfarrzentrum Neutraubling ein Beisammensein für Betroffene statt, die einen lieben Menschen verloren haben. Dabei bildet der Austausch mit Menschen, welche eine ähnliche Erfahrung machen mussten, einen geschützten Rahmen.

Durch diese Gemeinschaft wird die Motivation gestärkt, zur aktiven Seite des Lebens zurückzufinden und wieder mehr am Leben teilzunehmen.

Leitung: Roswitha Handl,  
Fachinstitut für Bestattungen Abschied.

sondern auch auf sportlicher Ebene sehr erfolgreich war. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte feierte man mit dem Aufstieg der Ersten Mannschaft in die Kreisliga, freute sich der Vorstand. Zwar sei die Reserve in die Relegation gekommen, verpasste aber knapp den Aufstieg in die A-Klasse. Namentlich erwähnte der Vorstand alle, die zum Erfolg und dem Highlight des Jahres beigetragen hatten. Sein Dank galt auch allen Helfern, Gönnern und Sponsoren sowie Bandenwerbern und Bürgermeister Albert Höchstetter, ehe er es den Abteilungsleitern überließ, Bilanz zu ziehen. Besonders schmerzte es, dass Gustav Meier, der Platzwart im nächsten Jahr in den verdienten Ruhestand gehen möchte. Großes Lob zollte Ehernvorstand Hans Kramer dem neuen Vorstand: „Hans du machst das super“. Auch dritter Bürgermeister zollte Vorstandschafft und Abteilungen großes Lob und Anerkennung und honorierte vor allem die Harmonie und den Zusammenhalt, die geradezu vorbildlich seien. Nachdem Erna Heller per Akklamation als stellvertretende Abteilungsleiterin der Damengymnastik bestätigt wurde, konnten Vorstand Hans Niedermüller und seine beiden Stellvertreter Dieter Haustein und Manuel Bachmeier zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue auszeichnen. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Sabine Bäuml, Sebastian Bäuml, Andreas Bindl, Alexander Brücklmeier, Jürgen Christ, Herbert Demmel, Tobias Hirmer, Thomas

Humbs, Hermann Karg, Otto Kolb, Kerstin Matich, Edwin Merl, Maria Merl, Heinz Schumann, Florian Trumm und Petra Fichtl geehrt werden. Selbst Vorstand Hans Niedermüller wurde eine Ehrung zuteil.



Dieter Haustein und Manuel Bachmeier überreichten ihm Urkunde und Abzeichen für 40-jährige Vereinszugehörigkeit.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Lebender Adventskalender 2011

An alle, die gerne ein Adventsfenster mitgestalten wollen. Es wäre schön, wenn der traditionell eingeführte Lebende Adventskalender auch heuer wieder weiterleben dürfte. Dazu suchen wir Mitwirkende - traut Euch! Nähere Infos gibts bei Manuela Dürschl, Tel. 910 600. Vorab schon mal ein herzliches Vergelt's Gott.

## Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

### Angelika Kohls

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
**Arbeitsrecht**

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



### Sandra Hobrack

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
**Familienrecht**



**Ihr Recht in professionellen Händen**

## VdK Ortsverband Illkofen-Sarching und Sarchings Senioren besuchten Dimetria

Bei bestem Reisewetter starten 45 VdK-Mitglieder des Ortsverbandes Illkofen-Sarching und Senioren aus Sarching in Richtung Straubing um bei der Integrationsfirma Dimetria, die unter Trägerschaft des Vdk-Bayern steht, ein wenig hinter die Kulissen zu schauen. Schon der Empfang war herzlich und man erwartete die Gäste aus Sarching mit Kaffee und Kuchen. F. Weinzierl berichtete über das Berufliche Trainingszentrum BTZ-Vdk Rehawerk in Straubing, das als Spezialeinrichtung seit 1984 die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit seelischen Erkrankungen und Behinderungen fördere. Zielgruppe der Maßnahmen seien Menschen aus ganz Bayern, die an den Folgen einer psychischen Erkrankung wie Psychosen, Neurosen oder Depressionen leiden und einen beruflichen Wiedereinstieg anstreben.



Eng kooperiere man mit der auf demselben Gelände befindlichen Integrationsfirma Vdk-Dimetria. F. Weinzierl ließ die Geschichte der Firma Dimetria, dessen Name sich aus den Begriffen Di-Dienstleistung, met-Metall und ria-Cafeteria ableitet und die im Jahr 1998 gegründet wurde, Revue passieren. Inzwischen beschäftigt man heute 170 Mitarbeiter, davon seien 75 Prozent als schwerbehindert anerkannt und hätten auf dem normalen Arbeitsmarkt kaum eine Chance. Nach dieser sehr interessanten Einführung folgte die Besichtigung der Druckerei. Natürlich ließ man sich auch den Besuch des angegliederten Shop nicht entgehen und nutzte die Möglichkeit des Einkaufs. Beeindruckt von der Führung und dem Hintergrundwissen ging die Fahrt weiter nach Sossau, mit Besichtigung der wunderschönen Wallfahrtskirche.

Anschließend ließ man sich im Landgasthof Reisinger verwöhnen, ehe man wieder in Richtung Sarching die Heimreise antrat.

## Gemütliche Stunden bei Musik und Wein

Musik und Wein, zwei Dinge, die einfach zusammen gehören. Die besten Verquickungen der beiden tischt die Agenda-21-Arbeitsgruppe Ortsentwicklung Illkofen-Auburg-Altach getreu dem Motto „Gemütliche Stunden mit Musik und Wein“ auf.



Mit Unterhaltung vom Feinsten, leckeren Schmankerln und natürlich einem guten Tropfen. Während sich die Organisatoren um das leibliche Wohl ihrer Gäste kümmern, zeigen sich für die abwechslungsreiche und musikalische Gestaltung die „Klappersterch“ verantwortlich. Eine Gruppe Musiker aus dem Gemeindebereich. Die Organisatoren freuen sich schon, am Samstag 12.11. um 19.30 Uhr, im Haus der Vereine in Illkofen viele Gäste begrüßen zu dürfen.

## Fidele Bauernbühne spendet Geld an Bedürftige aus Gemeinde und Kindergarten Sarching

Tradition bei der Theatergruppe, unter Leitung von Claus-Dieter Niemann ist es, die Freude und den „Lohn“, der nicht nur aus donnerndem Applaus bestand, großzügig zu teilen. Zum Ende ihrer gelungenen Premiere ihres derzeitigen Stückes „Die Dorfratsch'n“, durfte sich stellvertretend Bürgermeister Höchstetter sowie Sarchings Kindergartenleiterin Petra Neumeier über einen unverhofften Geldsegen freuen. 300 Euro überreichte Niemann an Bürgermeister Höchstetter, damit dieser es einer bedürftigen



## Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling  
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18  
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:  
franz.fellerer@t-online.de



Familie aus dem Gemeindebereich zukommen lassen kann. „Wenn Eltern in Not geraten, dann trifft es meistens die Kinder“ betonte das Gemeindeoberhaupt.



Kindergartenleiterin Petra Neumeier konnte zur großen Freude für ihre Schützlinge 200 Euro in Empfang nehmen und bedankte sich im Namen aller Dinos, Löwen, Krokodile und Käferl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Fidele Bauernbühne Illkofen machte ihrem Namen alle Ehre - „Dorfratschn“ ein voller Erfolg

Schon nach wenigen Augenblicken, als sich der Vorhang am vergangenen Samstag im Sportheim Illkofen öffnete, war klar, dass die Fidele Bauernbühne unter Regie von Claus-Dieter Niemann mit ihrem Stück „Die Dorfratsch'n“ wieder einmal ins Schwarze getroffen hatten und jedem die Rolle auf den Leib geschrieben war. Auf der Bühne liefen die sieben Akteure zur Höchstform auf. Mit der richtigen Mimik und Gestik sowie lustigen und würzigen Dialogen, natürlich in deftigem Bayerisch, sprang der Funke der Begeisterung auch auf das Publikum über, so dass die turbulenten Szenen in dem schmissigen Bauernschwank mit viel Applaus bedacht wurden. Der ländliche Schwank von Fred Bosch, handelt in drei kurzweiligen Akten um das allseits bekannte Thema: Ratsch und Tratsch. Zum Inhalt: Der Bauer Bertl (Claus-Dieter Niemann) und sein Sohn Peter (Florian Rückauf) bewirtschaften nach dem Tod der Bäuerin zusammen den Hof. Es reicht gerade zum Nötigsten. Bertl hat seiner Frau am Sterbebett verspro-

chen, dass er die Haushälterin Kathl (Astrid Rückauf) am Hof behalten wird. Kathl, die Neugierde in Person, kümmert sich aber nicht nur um den Haushalt, sondern mischt sich auch kräftig in das Privatleben von Bertl ein. So fällt ihr auch eines Tages ein Brief von Bertl an eine gewisse „Fanny“ in die Hände. Zusammen mit der Bürgermeisterfrau Rosl (Renate Brünsteiner) blüht nun der Ratsch im Dorf über ein angebliches G'spusi von Bertl. Als dann auch noch ein Inserat in der Zeitung erscheint, in dem Bertl einen Hof für zwei Millionen sucht, ist der Dorfratsch nicht mehr zu bremsen. Sogar der cholerische Bürgermeister Ignaz (Franz Weickl), der Bertls Sohn Peter mit einer Mistgabel von seinem Hof vertrieben hatte, weil er ein Verhältnis mit seiner Tochter Reggerl (Theresa Kiesel) hat, wird plötzlich lammfromm



Kathi und Rosl heizen die Stimmung innerhalb der beiden Familien durch ihre Gerüchteküche erst richtig an. Mit allen Mitteln will er nun eine Hochzeit seiner Tochter mit dem „reichen“ Bauernsohn Peter bewerkstelligen. In seiner Geldgier übersieht er aber, dass ihm von allen nur eine Komödie vorgespielt wird, um die Mitgift seiner Tochter in die Höhe zu treiben. Als dann die besagte „Fanny“ (Cornelia Laschinger) auftaucht, ist die Überraschung groß und für Ignaz zu spät einen Rückzieher zu machen. Für das Bühnenbild zeichnet sich Heiner Stern verantwortlich und als Souffleuse fungiert Renate Niemann. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Ambulante  
Dienste**



**KROMPASS**

Alten- und Krankenpflege

**Evi Krompass**

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

**Helfen ist unser Auftrag**

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

## „Swinging Christmas“ in Barbing - Max Greger junior stimmt auf das Weihnachtsfest ein

Barbing. „Swinging Christmas“ heißt es am Samstag, 24.11. um 19.30 Uhr im Rathaussaal Barbing, wenn Max Greger junior und seine Band Station in Barbing machen. Die vier Top-Musiker werden die Gäste mit ihrem perfekten Zusammenspiel unterhalten. Max Greger junior, der virtuose Pianist, bringt drei herausragende Musiker der bayerischen Swing- und Jazz-Szene mit: Markus Schlesag, äußerst musikalisch und sehr kreativ am Bass, den quirligen Matthias Rosenbauer am Schlagzeug und Manfred Achter mit wunderbarem Gesang und seiner Gitarre. In „Swinging Christmas“ darf das Publikum ein facettenreiches Feuerwerk bekannter englischer Christmas-Songs wie „White Christmas, Let it snow, Winter Wonderland oder überraschend reizvolle Arrangements deutscher Weihnachtslieder genießen. Eine swingende Jazz-Soiree durch Winterlandschaften und Weihnachtsträume mit Bandleader Max Greger junior. Die Freundschaft mit den beiden Vollblutmusikern Sabine und Rainer Schwedt macht es möglich, dass diese herausragenden Künstler in Barbing gastieren. Sabine ist eine gebürtige Barbingerin und zudem Musiklehrerin. Nur 300 Plätze stehen für diesen Event zur Verfügung. Karten im Vorverkauf sind für 12 Euro im MZ Pavillon im DEZ (zzgl. VVK-Gebühr) sowie im Hotel am Gärtnerplatz in Neutraubling und im Reisebüro Betz in Barbing erhältlich. Einlass ab 18.30 Uhr mit freier Platzwahl.

## Einladung zur Dorfweihnacht in Friesheim am 27.11.2011

Die Faschingsfreunde Friesheim laden am 1. Advent wieder alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Barbing sowie der Nachbarorte herzlich zur Dorfweihnacht ein. Von 16-21 Uhr wird auf dem idyllisch-geschmückten Dorfplatz in Friesheim ein Hauch von Vorweihnachtsstimmung aufkommen. Mit heißen Maroni, Knackersemmeln, Crepes, Lebkuchen sowie Kinderpunsch, Tees, Glühwein, Bier und nichtalkoholischen Getränken wird für das leibliche Wohl der Besucher bei weihnachtlicher Livemusik wieder bestens gesorgt. Die Kindertanzgruppen der Faschingsfreunde werden zum ersten mal ihren einstudierten Tanz der Öffentlichkeit präsentieren. Auch der hl. Nikolaus hat sein Kommen angesagt und für die Kinder Geschenke dabei. Ein großer Teil der Erlöse wird wieder als Spende an 1. Bürgermeister Höchstetter übergeben, der diese an eine bedürftige Familie aus dem Gemeindegebiet oder an eine Einrichtung übergeben wird.



**WÜST  
DRUCK**

OFFSET  
DIGITAL  
GROSSFORMAT

---

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst  
Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling  
Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965  
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

## IMPRESSUM

### BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:  
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

#### ► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling  
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65  
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de  
www.wuest-druck.de

#### ► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing  
Telefon (0 94 01) 92 29-0  
Fax (0 94 01) 8 03 95  
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

## BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

### BRK+ Ihre Ambulante Pflege

in und um Barbing

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- **Betreuungsangebote für Demenzkranke (Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld) nach § 45 SGB XI**
- Vermittlung von weiteren Dienstleistungen
- Beratung zur häuslichen Pflege
- Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst
- **Betreuung Ihrer Wohnung bei Abwesenheit bei Reisen oder Krankheit (Kleintier- und Pflanzenservice)**

Auf Ihren Anruf freut sich:

Fr. Ursula Lindner

Tel.: 09401- 915900 oder 0176 - 200 244 59

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand

Hoher Kreuz Weg 7  
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de  
info@kvregensburg.brk.de



**BITTE ALLE TERMINÄNDERUNGEN MIT HERRN BÜBL, TEL. 09401/9229-17 ABSPRECHEN!**

### TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN IN BARBING

#### OKTOBER

29.10. 19.00 KLJB Kirwaparty

#### NOVEMBER

11.11. 19.00 Donaumöwe  
Jugend-Eltern-Schießen  
12.11. 19.30 OGV Abschlussfeier  
12.11. 19.00 KLJB Jugendgottesdienst in Sarching, anschließend Jahreshauptversammlung  
13.11. Volkstrauertag der Vereine  
19.11. 20.00 Donaumöwe Königsfeier  
26.11. JBK Weihnachtsfeier  
27.11. Seniorennachmittag der Gemeinde  
29.11. 19.45 KDFB Adventfeier  
28.11.-01.12. TVB Sammlung für Christbaumversteigerung

#### DEZEMBER

02.12. TVB Christbaumversteigerung  
05./06.12. KRK Nikolausdienst  
05.12. Männerchor Nikolausfeier  
09.12. Schüler-Weihnachtsfeier des TV-Barbing  
11.12. 16.00 Adventsfenster aller Vereine am Kirchplatz  
16.12. Weihnachtsschiessen Donaumöwe  
30.12. FFW Jahresabschluss Aktive

### TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

#### OKTOBER

29.10. KDFB Theater Weiden «Bruder Konrad»  
29.10. KLJB, Kirtaparty beim Deutsch  
29.10. OGV Jahresabschluss  
31.10. 20.00 Schützen Generalversammlung

#### NOVEMBER

05.11. KLJB Junggottesdienst und Jahreshauptversammlung  
05.11. Schützen Gauehrenabend  
11.11. Kindergarten Martinszug  
11.11. SV Sarching Vorstellung Prinzenpaar  
12.11. 09:00 Fischerverein Arbeitseinsatz an der Hanfgrube (Treffpunkt: Hanfgrube)  
12.11. 18:30 KSV Volkstrauertag (Treffpunkt Haus der Vereine)  
17.11. KDFB Weihnachtliches Basteln  
19.11. Theater im Haus der Vereine  
20.11. Theater im Haus der Vereine  
26.11. KDFB Christkindlmarkt-Fahrt  
26.11. Theater im Haus der Vereine  
27.11. 14:30 Pfarrgemeinde Alternachmittag  
27.11. Theater im Haus der Vereine

#### DEZEMBER

02.12. Königsschießen der Schützen  
03.12. Christbaumversteigerung des SV Sarching  
04.12. 19.00 Weihnachtsfeier, Watterclub  
09.12. Königsschießen der Schützen  
09.12. Weihnachtsfeier des SV Sarching  
10.12. Weihnachtsfeier der Stockschützen  
10.12. Weihnachtsfeier der Tischtennisabt. (Gasthof Geser)  
11.12. Weihnachtsfeier des Skiabt.  
16.12. Königsfeier der Schützen  
17.12. Christbaumversteigerung des KSV  
18.12. Kinderweihnachtsfeier des SV Sarching (Karl Wirt)  
30.12. Jahresabschlussfeier der Feuerwehr

### TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

#### OKTOBER

29.10. 20.00 Theateraufführung der fidenen Bauernbühne Illkofen im Sportheim

#### NOVEMBER

01.11. 09.30 Allerheiligen: Gräbersegnung in Illkofen  
05.11. 19.00 Informationsveranstaltung des BV Illkofen für die Dorfgesellschaft zur Fahnenweihe 2014  
06.11. 09.30/13.30 Gräbersegnung in Friesheim und Eltheim  
15.11. KDFB Eltheim: Kochen mit Hackfleisch mit Frau Elisabeth Gerl  
20.11. Volkstrauertag in der Pfarrei  
26.11. Christbaumversteigerung der FF Eltheim  
26.11. Christbaumversteigerung der FF Illkofen  
27.11. Dorfweihnacht in Friesheim

#### DEZEMBER

02.12. Weihnachtsfeier des Würfelclubs Auburg  
03.12. Christbaumversteigerung in Friesheim  
04.12. Seniorennachmittag im Pfarrheim  
09.12. Weihnachtsmarkt BV Illkofen  
09.12. Kinderweihnachtsfeier der SpVgg Illkofen  
10.12. Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen  
17.12. Christbaumversteigerung des OGV  
17./18.12.11 Skifahrt der Skiabteilung  
20.12. KDFB Eltheim: Adventsfeier mit vorang. Gottesdienst  
27.-29.12. Skikurs der Skiabteilung  
29.12. Schirmparty des Skiclubs

## Feuerwehrajugend bewies Kompetenz

In einer Gemeinschaftsaktion zeigten die Nachwuchskräfte der Feuerwehren aus Illkofen, Auburg und Eltheim ihre Kompetenz in Sachen Brandbekämpfung. Mit beeindruckender Sicherheit meisterten die Jugendlichen alle Aufgaben, die ihnen das Schiedsrichterteam Kreisjugendwart Josef Steinberger, KBM Josef Fenn und KBM Hans Beck im Rahmen der Jugendleistungsprüfung stellten. Zwar hatte sich jede Feuerwehr selbst auf diese Prüfung



vorbereitet, am Freitag stellten die drei Wehren jedoch gemeinsam am Sportplatz in Illkofen ihr Können unter Beweis. Und nicht nur die Schiedsrichter achteten genauestens auf die Arbeit der Jungfeuerwehrlern, sondern auch die Kommandanten, Jugendwarte und Vorstände

aus den drei Ortschaften schauten mit Argusaugen darauf, was ihre künftigen Feuerwehrmänner und -frauen präsentierten. Doch die Jugendlichen ließen weder beim Schlauchleitungskuppeln noch beim Umgang mit der Kübelspritze etwas anbrennen, so dass sie alle bei der Feierstunde im Gasthaus Geser ihre Jugendleistungsspanne in Empfang nehmen durften. Von der FFW Illkofen haben teilgenommen: Christoph und Alexander Fischer, Stefanie Frosch, Florian Pfeiffer, Daniel Plentinger, David Riepl und Alisa Siedlaczek. Die Jugendlichen wurden von Anton Pfeiffer ausgebildet. Kommandant Hans-Peter Köck von der FFW Auburg bereitete Stefan Grundner und Markus Beimler für die Prüfung vor. Lisa Schmalhofer, Sebastian Zernack, Severin Hintermeier sowie Martin und Frank Schwach vertraten die FFW Eltheim.

## E-Jugend der SpVgg Illkofen mit neuen Dressen

Auf Initiative seiner Tochter Andrea Bauer ließ sich Geschäftsführer Heinrich Reisinger (hinten rechts) von der gleichnamigen Firma Karosserie-Reisinger nicht lange bitten und spendierte einen Satz Dressen für die E-Jugend der SpVgg Illkofen, zumal hier sein Enkel Lucas Bauer spielt.



Die neue Garnitur wurden dann im Beisein des Sponsors gleich mit einem 10:1 Sieg gegen Wiesent eingeweiht. Die SpVgg Illkofen bedankte sich mit einem Vereinskrug bei Herrn Reisinger.

**AVIA**  
A. F. BAUER  
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für  
Heizöl, Super Heizöl,  
Pellets,  
Kraftstoffe und  
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen  
Beratung und Einbau

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH  
Gutenbergstraße 22  
93128 Regenstauf  
Telefon 09402/942-129  
oder -132  
Fax 09402/942-137

## Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant  
**Frische Muscheln**

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46  
Im Ladenzentrum  
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

**Telefon (09401) 1068**

## Bastelkurs in Illkofen

Ein Herbstkranz bringt die Stimmung der herbstlichen Natur auf den Tisch oder an die Tür, dies konnten die 10 Damen aus Illkofen, Friesheim und Auburg im Haus der Vereine nur bestätigen. Unter fachlicher Anleitung von Barbara Gradl gestalteten sie herbstliche Kränze für Tür oder Tisch. Natürliche Materialien zur Dekoration bot die Natur selbst wie Hortensien, Fuchsschwanz, Buchs und Felsmoos.



Die kreativen Bastlerinnen und „Selbermacher“ versicherten, dass die sehr ansprechende Dekoration leicht umzusetzen war. Die Idee für diesen Bastelnachmittag hatte Manuela Thiel, die schon für November einen weiteren Kurs mit weihnachtlichem Tischschmuck in die Wege leitete. „Unser Haus der Vereine bietet sich einfach hervorragend an“, so die Damen unisono, die sich bereits für den nächsten Kurs angemeldet haben. „Dieser ist leider schon ausgebucht“, so die Organisatorin, die noch viele Kurse dieser Art organisieren möchte. Die Teilnehmerzahl ist je Kurs auf ca. 12 Personen beschränkt. Interessenten können sich ab sofort gerne unter thiel.manuela@gmx.net melden.

## Frauenbund auf archäologischer Zeitreise in Regensburg

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“, dachte sich das Führungsteam des Frauenbundes Eltheim, die jüngst zu einer Besichtigung des „document Niedermünster“ aufriefen.



Hellauf begeistert zeigten sich die 12 Damen aus Eltheim, die sich auf diese archäologische Zeitreise einließen. Unter der romanischen Dompfarrkirche Niedermünster aus dem 12. Jahrhundert eröffnete sich den Damen eine der größten archäologischen Ausgrabungen Deutschlands. Mächtig beeindruckt zeigten sich die Eltheimerinnen, dass ihnen auf 600 Quadratmetern lebendige Geschichte in 3D-Technik präsentiert wurde. Steinerne Zeugen führten sie auf die Spuren der Römer und verrieten spannende Geschichten über das Leben und Wirken von Herzögen und Heiligen des Mittelalters, dabei begegneten sie historisch bedeutenden Persönlichkeiten wie dem Bistumspatron Erhard und standen vor den Gräbern von Herzog Heinrich I. und seiner Frau Judith, die Bayern im mittleren 10. Jahrhundert zum Zeitpunkt seiner größten Ausdehnung regierten. Die archäologische Ausgrabungsstätte ist die größte ihrer Art in einem sakralen Gebäude in Bayern und dokumentiert Siedlungskontinuität vom zweiten bis 12. Jahrhundert. „Äußerst sehenswert und beeindruckend“ meinten dann auch die Teilnehmerinnen.

## Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im November 2011 folgende Kurse und Veranstaltungen an: X570002, Eine kulinarische Zeitreise, Beginn: 23.11.2011, 18:30 Uhr, (1 x). Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter [www.vhs-regensburg-land.de](http://www.vhs-regensburg-land.de). Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail [info@vhs-regensburg-land.de](mailto:info@vhs-regensburg-land.de).

## Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

*Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.*

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



## Schwester Jubilata referierte anschaulich über Fußreflexzonenmassage

„Zeigt her eure Füße“ hieß es dieser Tage beim Frauenbund Eltheim. Und Füße gab es viele zu zeigen, denn das Vereinsheim in Eltheim war fast bis auf den letzten Platz besetzt, als Schwester Jubilata vom Kloster Strahlfeld beim Zweigverein des Katholischen Frauenbundes Eltheim die Wirkung der Fußreflexzonenmassage erläuterte. „Wir machen heute ein drei Stunden Mini-Kürsle“, meinte die Ordensfrau in ihrem schwäbischen Dialekt. „Und da machen wir alles durch, vom Kopf bis zu den Unterschenkeln.



„Nicht nur heute Abend soll es ihnen besser gehen, sondern auch danach sollen sie wissen, wie sie sich selbst und ihrer Familie helfen können, bei Kleinigkeiten wie Migräne, Genick- oder Rückenschmerzen“, betonte Schwester Jubilata, die anhand von Schautafeln, einer Puppe und einem Modell des menschlichen Rumpfes die verschiedenen Fußreflexzonen erläuterte. „Dazu braucht es keine Fachsprache“, ließ sie bei ihren Erklärungen wissen. Aber an diesem Abend blieb es nicht bei der Theorie, denn das Gehörte wurde von den Damen auf Anleitung der Ordensfrau sogleich in die Praxis umgesetzt. KdFB-Vorsitzende Rosa Bauer, die selbst schon einen Zwei-Tageskurs im Haus der Begegnung im Kloster Strahlfeld bei Schwester Jubilata belegte, zeigte sich von deren Fachwissen so fasziniert, dass sie auch „ihren“ Damen des Frauenbundes Eltheim die Gelegenheit bieten wollte, mit welchen einfachen Mitteln man sich selbst bei den kleinen Zipperlein helfen kann. Und am Ende des „Mini-Kürsles“ zeigten sich alle rundum begeistert.

## Planungen und Ausbau der Donau vor 30 Jahren in Erinnerung gerufen

Historische Karten, interessante und eindrucksvolle Fotos und ein lebendiger Bericht von Diplom-Ingenieur Wolfgang Schmutz, früher Rhein-Main-Donau AG, zum Thema der Ausbau der Donau im Bereich der Gemeinde Barbing, rief im Haus der Vereine in Friesheim viele Erinnerungen hervor. Die Idee zu dieser Veranstaltung stamme von Bürgermeister Höchstetter, so Wolfgang Schmutz, der lange Jahre beim Donauausbau tätig war. Schon über 30 Jahre lägen die Planungen zum Donauausbau zurück und die Vorbereitungen zum Vortrag hätten bei ihm viele Erinnerungen geweckt. Zu seiner Freude waren nicht nur „Zeitzeugen“ gekom-

men um in Erinnerungen zu schwelgen, sondern fast die Hälfte der Anwesenden kam aus der jüngeren Generation. Schmutz erinnerte, dass es besonders aufgrund des unzureichenden Hochwasserschutzes des Öfteren „landunter“ hieß. Mehrmals ging bei den Anwesenden ein Raunen durch den Saal, angesichts der Hochwasserbilder von 1965 und 1970 im Raum Friesheim, Frengkofen, Sarching und Donaustauf. Die alten Hochwasserdeiche waren nicht sicher, begründete Schmutz den Donauausbau. Mit seinem lebendigen Vortrag und den beeindruckenden Bildern ließ der Ingenieur die baulichen Veränderungen in der Zeit zwischen 1984 und 1989 Revue passieren und erinnerte an heftige Diskussionen, Bedenken und Ängste der Bürger. Heute zeige sich beispielsweise Friesheim mit einer Uferpromenade, die Auwaldpflanzungen und die Ökozone haben sich prächtig entwickelt, meinte der Fachmann. Auch den damaligen neuen Brückenbau von Donaustauf und das verlagerte Altwasser ließ der bauliche Leiter eindrucksvoll aufleben. Die RMD müsste den Landwirten für ihre damaligen Forderungen dankbar sein, meinte Wolfgang Schmutz. 1989 konnte zur ergänzenden Binnenentwässerung das Schöpfwerk Auburg in Betrieb genommen werden, rief Schmutz in Erinnerung. Großen Dank und Respekt zollte Bürgermeister Albert Höchstetter, dem Referenten für seinen lebendigen Bericht.



Auch bei ihm weckte der Beginn der Baumaßnahmen zahlreiche Erinnerungen, zumal diese in die Zeit fielen, da er seinen Posten als Bürgermeister antrat. Man sei nicht nur damals froh gewesen mit Schmutz einen verlässlichen Partner gehabt zu haben, sondern auch heute, denn man durfte anhand der Zeitreise erleben, wie sich die Landschaft in den vergangenen 30 Jahren gewaltig veränderte. Die Maßnahmen hatten für den Gemeindebereich einen weiteren Effekt, so Höchstetter, denn dies habe die Großgemeinde mit ihren Dörfern zusammengeschweißt. Die umfangreichen Flächen, die für den Donauausbau zur Verfügung gestellt wurden, hätten auch dazu beigetragen, dass das Stauwerk mit dem Kraftwerk bei Geisling entstanden sei, in der heutigen Zeit habe dies eine neue Bedeutung, zumal hier Strom für 6000 Haushalte geliefert werde. In Zukunft wolle man die Thematik „Den Donauraum erlebbar machen“, aufgreifen, stellte Höchstetter in Aussicht. Berichte und Fotos: Christine Kroschinski



**MÖCK**  
glastechnik  
MEISTERBETRIEB

# Glasbruch

**Sofortdienst**

- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung



Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de  
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling  
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

## Eine sprudelnde Wärmequelle



**So wird Ihr Garten zur Heizung.**  
 Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



**Wärme ist unser Element**

## Buderus

Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- \* Bäderplanung
- \* Installation
- \* Heizungsbau
- \* Musterbad
- \* Solaranlage
- \* Spenglerei



**riesbeck** GMBH

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49  
 E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Miteinander & füreinander leben!



Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



## „HIER FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.  
**DIE BESSERE PFLEGE.**

vollstationäre Pflege	☐	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☐	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☐	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☐	
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☐	obertraubling@weidlich-pflege.de
klinische Nachsorge	☐	www.weidlich-pflege.de
Betreutes Wohnen	☐	
ambulanter Pflegedienst	☐	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.



## Lerne den Tod verstehen, dann verstehst Du das Leben.

(Morrie Schwartz)

### WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

**Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)**  
 Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446  
 Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 15!

Vertrauen Sie unserer **über 45 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu **Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



**BESTATTUNGEN**  
 >>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004  
 Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91  
 und Landshuter Strasse 72

**NEU**  
IN BARBING

**WORLD OF JEANS**

**10 % RABATT**

>>>>>>> AUSSCHNEIDEN ... MITBRINGEN ... RABATT KASSIEREN!

MIT DIESEM BARBINGER INFOBLATT-COUPON  
ERHALTEN SIE 10 % RABATT AUF DAS GESAMTE,  
NICHT REDUZIERTES WORLD OF JEANS-SORTIMENT



# GRÖSSTE MARKEN-JEANS AUSWAHL IN DER REGION

**DIESEL**  
FOR SUCCESSFUL LIVING

REPLAY

**G-STAR RAW**

Pepe Jeans  
LONDON

**M.O.D**  
MOD-DENIM.COM

**Levi's**

**MUSTANG**  
JEANS

Wrangler

**H·I·S**  
JEANS

**BigBlue**  
DANISH COUNTRY

**PIONEER**  
AUTHENTIC JEANS

**PIONIER**  
JEANS & CASUALS

**HERO**  
BY JOHN MEDOOK

yest



**CROSS**  
Jeanswear Co.

no secret

**one green elephant**

LOST IN PARADISE

**STOCKER**  
WOMEN MEN

**MOMENT**  
... und andere



★★★★★  
**Hielscher**

**WORLD OF JEANS**

**QUAD-ROLLER-MOTORRAD**

Neutraublinger Str. 19 | 93092 Barbing bei Regensburg (direkt an der A3)

Tel.: 09401-5284990 | [www.hielscher-regensburg.de](http://www.hielscher-regensburg.de)

Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

# ÜBER 300 QUAD & ROLLER

NEU & GEBRAUCHT AUF LAGER